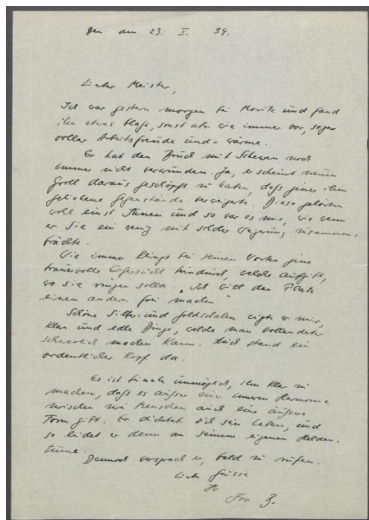


## Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



|                       |                                                                                                         |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                                                                                         |
| Verfasser*in          | Ivo Beucker                                                                                             |
| Adressat*in           | Georg Kolbe                                                                                             |
| Erwähnte Personen     | Günter von Scheven<br>Andreas Moritz                                                                    |
| Datierung             | 23.01.1934                                                                                              |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt                                                                                        |
| Erwerbung             | Nachlass Georg Kolbe, übergeben von<br>Maria von Tiesenhausen 2002                                      |
| Inventarnummer        | GK.38                                                                                                   |
| Literaturhinweis      | Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg<br>Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen,<br>Tübingen 1987, Kat. Nr. 161 |
| Transkript            | vorhanden                                                                                               |
| Datensatz in Kalliope | 1504309                                                                                                 |
| Rechte                | Rechte vorbehalten - Freier Zugang                                                                      |

## Inhaltsangabe

Zahlreiche Briefe von Georg Kolbe an Ivo Beucker (aus dem Nachlass von Ivo Beucker) liegen im Georg Kolbe Museum als Kopien vor.

Beucker berichtet über einen Besuch bei dem Künstler Andreas Moritz und über dessen Streit mit dem Bildhauer Günter von Scheven.

## Transkription

Bln, den 23. I. 34.

Lieber Meister,

Ich war gestern morgen bei Moritz<sup>(1)</sup> und fand ihn etwas blaß, sonst aber wie immer vor, sogar voller Arbeitsfreude und -wärme.

Er hat den Bruch mit Scheven<sup>(2)</sup> noch immer nicht verwunden. Ja, er scheint neuen Groll daraus geschöpft zu haben, daß jener ihm geliehene Gegenstände verweigerte. Diese gehörten

wohl einst Ihnen, und so war es mir, wie wenn  
er Sie ein wenig mit solcher Weigerung zusammen-  
brächte.

Wie immer klingt bei seinem Werk jene  
trauervolle Eifersucht hindurch, welche aufgibt,  
wo sie ringen sollte. „Ich will den Platz  
einem andern frei machen.“

Schöne Silber- und Goldschalen zeigte er mir,  
klare und edle Dinge, welche man vollendeter  
schwerlich machen kann. Auch stand ein  
ordentlicher Kopf da.

Es ist beinahe unmöglich, ihm klar zu  
machen, daß es außer einer inneren Harmonie  
zwischen zwei Menschen auch ein äußere  
Form gibt. Er dichtet sich sein Leben, und  
so leidet er denn an seinem eigenen Helden-  
tume.

Dennoch versprach er, bald zu rufen.

Liebe Grüße

Ihr

Ivo B.

**Anmerkungen**

(1) Moritz, Andreas (16.01.1901, Halle (Saale) – 15.2.1983, Würzburg),  
Silberschmied, nach 1952 Lehrer und Professor an der Akademie der  
Bildenden Künste Nürnberg. Mitarbeit am Rathenau-Brunnen Georg Kolbes  
(errichtet 1930)  
<http://d-nb.info/gnd/118820923>

(2) Scheven, Günter von (17.4.1908, Krefeld – 21.3.1942, Karpowka, gefallen),  
Bildhauer  
<http://d-nb.info/gnd/118607391>